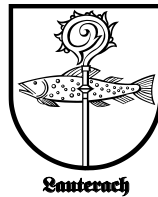


MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 42/08.11.2024

Termine

Kindergarten St. Peter Untermarchtal Sonntag, 10.11.2024
- Laternenumzug mit Martinsfeier, Treffpunkt: Parkplatz neben Kindergarten, 17 Uhr

Abfuhrtermine:

Gelber Sack Montag, 11.11.2024
Restmülltonne Dienstag, 12.11.2024
Biotonne Donnerstag, 14.11.2024

Abfallwirtschaft A-D-K, Problemstoffsammlung Freitag, 15.11.2024
Lautertalstraße – Wendepalte 16:10-16:30 Uhr

Landjugend Lauterach – Generalversammlung Freitag, 15.11.2024
20 Uhr, Gasthaus Krone

Fasnetsverein Lauterach e. V. Samstag, 16.11.2024
Mitgliederversammlung, 20 Uhr, Sportheim

Gemeinde Lauterach
Alb-Donau-Kreis

25.10.2024

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss

1. Bebauungsplan „Solarpark Ost Lauterach“,

2. Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Solarpark Ost Lauterach“,

Gemeinde Lauterach, Alb-Donau-Kreis

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauterach hat am 25.10.2024 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Ost Lauterach“, Gemeinde Lauterach, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und die dazugehörige Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften „Solarpark Ost Lauterach“, Gemeinde Lauterach, nach dem Verfahren für den Bebauungsplan

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr

eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i. V. m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg aufzustellen.

Mit der Planung ist das Planungsbüro Becker+Haindl, Wemding beauftragt.

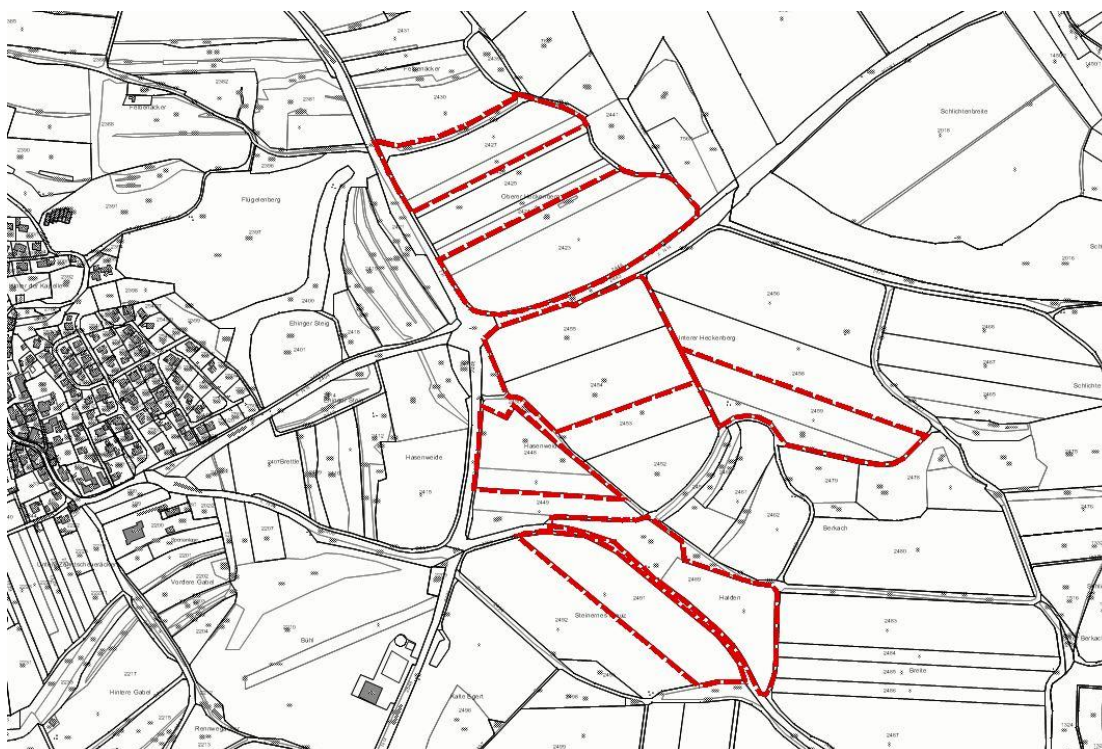
Ziel und Zweck der Planung

Die Energiepark Anlagenbau GmbH & Co. KG als Vorhabenträger beabsichtigt im Osten der Gemeinde Lauterach eine Freiflächen-PV-Anlage zur Stromgewinnung zu errichten.

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich beinhaltet die Flurstücke mit der Nummer 2423, 2437, 2428, 2448, 2454, 2455, 2459, 2489 und 2491, Gemarkung Lauterach und umfasst ca. 22,6 ha in insgesamt 7 Teilflächen.

Das Plangebiet wird wie in nachfolgender Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Der Beschluss des Gemeinderats über die Aufstellung des Bebauungsplans sowie der Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bzw. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i. V. m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung BW ortsüblich bekannt gemacht.

Des Weiteren hat der Gemeinderat Lauterach in seiner Sitzung am 25.10.2024 dem Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Ost Lauterach“ in der Fassung vom 25.10.2024 zugestimmt und beschlossen, auf dieser Planungsgrundlage die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Die Gemeinde Lauterach gibt hiermit bekannt, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Solarpark Ost Lauterach“ im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

15.11.2024 bis einschließlich 16.12.2024

in der Gemeindeverwaltung Lauterach während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausliegt. Neben der Erläuterung der Planungszielsetzung ist hierbei auch die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lauterach:

Montag bis Freitag vormittags von 09.00 bis 11.00 Uhr
Montag und Donnerstag nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Bezüglich der Einsichtnahme bitten wir um vorherige Terminabsprache unter Tel. 07375/227 oder e-mail: info@gemeinde-lauterach.de .

Gemeinde Lauterach

Lauterach, den 25.10.2024

Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen" findet am

**Dienstag, den 19.11.2024, 15.00 Uhr
im Sitzungssaal, Marktstr. 1 in 89597 Munderkingen**

statt.

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 14.05.2024 gefassten Beschlüsse
2. Konstituierung Verbandsversammlung
3. Wahl des Verbandsvorsitzenden und eines Stellvertreters
4. Bebauungsplan „1. Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes an der B 311 – 2. Änderung“
 - Abwägung der Stellungnahmen
 - Billigungsbeschluss
 - Satzungsbeschluss
5. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Munderkingen, 04.11.2024

gez. Thomas Schelkle, Verbandsvorsitzender

Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Schadstoffsammlung

Freitag, 15.11.2024

Emeringen	13.00 - 13.20	Rathaus
Rechtenstein	13.30 - 13.50	Bahnhofstraße, an der Buswendeplatte
Obermarchtal-Reutlingendorf	14.10 - 14.30	Bussenstr., Standort für Container
Obermarchtal	14.50 - 15.20	Parkplatz am FW Haus, Zimmerplatzweg 7
Untermarchtal	15.30 - 15.50	beim Bahnhof
Lauterach	16.10 - 16.30	Lautertalstr. - Wendeplatte
Ehingen-Kirchen	16.50 - 17.20	Turnhalle Kirchen

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. **Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.**

Die Abgabemenge muss, aus platztechnischen Gründen, auf ein Gesamtgewicht von 60 kg bzw. ein Gesamtvolumen von 60 Litern beschränkt werden. Die einzelnen Behälter dürfen ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten.

Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Energiesparlampen, Fotochemikalien, Halogenlampen, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel, Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablässöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe, elementare Erdalkalimetalle, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.



Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Bauarbeiten für neuen Rad- und Wirtschaftsweg Moosbeuren-Britschweiler ab 6. November

Der neue Rad- und Wirtschaftsweg zwischen Moosbeuren (Gemeinde Oberstadion im Alb-Donau-Kreis) und Britschweiler (Gemeinde Schemmerhofen, Landkreis Biberach) wird ab Mittwoch, den 6. November 2024, abschnittsweise erstellt. So ist auch sichergestellt, dass Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer im Fall eines

Wintereinbruchs und einem zeitweisen Stopp der Bauarbeiten kaum mit Behinderungen rechnen müssen. Die Bauarbeiten beginnen an der Kreisstraße 7596 auf der Gemarkung Britschweiler im Landkreis Biberach. Der Weg mündet dann in Moosbeuren in die Kreisstraße 7420.

Der Weg wird drei Meter breit und asphaltiert. Er verläuft auf bisherigen Feldwegen, die größtenteils als Schotter- oder Graswege vorhanden waren. Die Gesamtkosten liegen bei rund 600.000 Euro. Finanziert werden diese aus Fördergeldern, den restlichen Teil tragen anteilmäßig die Landkreise Alb-Donau-Kreis und Biberach, sowie die angebundenen Gemeinden.

Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V.

Reservieren Sie uns bitte den
10. Januar 2025 ab 19:00 Uhr
und nehmen Sie an unserem
Bauerntag/Jahreshauptversammlung 2025
teil. Wir haben wieder ein tolles und vielseitiges
Programm mit interessanten Rednern.
Weitere Informationen zum Bauerntag
erhalten Sie in den kommenden Wochen. |



AOK Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach informiert

Ulm und Alb-Donau-Kreis: Die Grippesaison rückt näher

AOK rät Risikogruppen zur Grippeimpfung

Die „echte“ Grippe (Influenza) wird durch Grippeviren ausgelöst. Diese greifen die Atemwege an und mindern die Abwehrkräfte des Körpers. Anders als eine normale Erkältung, beginnt eine Grippe meist plötzlich mit hohem Fieber, Schüttelfrost, Schweißausbrüchen, Husten, Kopf- und Halsschmerzen. Die AOK Ulm-Biberach rät allen Menschen, die ein Risiko für eine schwere Grippe-Erkrankung haben, sich impfen zu lassen.

Für das Jahr 2023 zählte die AOK im Alb-Donau-Kreis 807 Grippefälle unter ihren Versicherten, das entspricht 0,86 Prozent der Versicherten. 2019 gab es mit 1.569 Erkrankten (1,71 Prozent) fast doppelt so viele Grippe-Diagnosen. Im Stadtgebiet Ulm erkrankten 2023 1.067 AOK-Versicherte (2,22 Prozent) an der Influenza, 2019 waren es 1.213 (2,57 Prozent) und 2022 waren deswegen 1.628 Versicherte (3,40 Prozent) in ärztlicher Behandlung.

„Bei jungen, gesunden Menschen sorgen die Abwehrkräfte des Körpers dafür, dass Viren und Bakterien weitestgehend in Schach gehalten werden. Doch mit zunehmendem Alter und bei chronischen Erkrankungen lassen diese Abwehrkräfte nach: Infektionskrankheiten wie die Grippe können jetzt gefährliche Folgen nach sich ziehen. Dazu gehören zum Beispiel Lungenentzündungen, schwere Bronchitis, Herzinfarkt und Schlaganfall“, sagt Dr. Sabine Hawighorst-Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Eine Grippe kann außerdem Asthmaanfälle verursachen und bei Menschen mit einer chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) zu einer deutlichen Verschlechterung der Erkrankung und zu Atemnotanfällen führen. Für ältere und chronisch kranke Menschen ist die Gripeschutzimpfung deshalb unerlässlich.“

In den vergangenen drei Jahren ist die Zahl der Gripeschutzimpfungen jedoch zurückgegangen. Die Impfquote der AOK-Versicherten in Baden-Württemberg ist von 13,5 Prozent im Jahr 2021 über 11,0 Prozent im Jahr 2022 auf 10,5 Prozent im Jahr 2023 gesunken. Im Alb-Donau-Kreis sowie im Stadtkreis Ulm ließen sich im Jahr 2023 11,8 Prozent der AOK-Versicherten gegen Influenza impfen. Bei den Versicherten über 60 Jahren lag die Impfquote bei 33,7 Prozent (Alb-Donau-Kreis) bzw. bei 34,7 Prozent (Ulm).

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Grippe-Schutzimpfung für Menschen ab 60 Jahren, für Personen mit chronischen Erkrankungen, für Schwangere sowie für medizinisches Personal. „Die Grippeimpfung

sollten Sie jedes Jahr auffrischen lassen, da die Grippeviren sich ständig verändern und der Impfstoff angepasst werden muss“, so Dr. Hawighorst-Knapstein. „Bringen Sie zum Arztbesuch Ihren Impfausweis mit. So kann der Arzt Ihren Impfstatus überprüfen und auch andere fehlende Impfungen, sei es für Tetanus, Keuchhusten oder Diphtherie, schnell nachholen.“

Impfungen seien der erste Schritt, um sich vor Infektionen zu schützen. „Trotzdem ist es wichtig, Ansteckungen möglichst zu vermeiden“, so die AOK-Ärztin. „Die wichtigsten Verhaltenstipps erhöhen den Schutz vor den meisten Infektionen der Atemwege.“ Dazu zählen vor allem gründliches und häufiges Händewaschen, regelmäßiges Lüften und der Verzicht auf Händeschütteln und Umarmungen.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“



Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

13. November 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Selbstständigkeit erhalten bei Sehbeeinträchtigung

Welche Anforderungen haben sehbehinderte Menschen?

Welche Komponenten optimieren die vorhandene Sehleistung?

Referentin: Sabine Backmund, anerkannte Fachberaterin für Sehbehinderte

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801, Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland, +496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland, +49 695 050 2596 Deutschland

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Zum Nachdenken

*Freunde wird jedes Mal dein Abendrot sein,
wenn du den Tag nützlich zugebracht hast.*

Thomas von Aquin



SCLaktuell 09/24

Es war uns ein Fest!

Großer Beliebtheit erfreute sich unser Herbstfest am letzten Oktoberwochenende im Sportheim. Unsere fleißigen Helfer sorgten für das leibliche Wohl und verwöhnten die zahlreichen Besucher unter anderem mit deftigem aus dem Wurstkessel, ausgewählten Weinen und einer großen Auswahl an hausgemachten Kuchen und Torten. Unsere C-Junioren und die AH mussten sich zum Auftakt des Herbstfestes am Samstag ihren Gegnern aus Berghülen und Unlingen geschlagen geben. Bei strahlendem Sonnenschein unterlag das Kreisliga B-Herrenteam am Sonntag dem Tabellenführer aus Niederhofen. Das Kreisliga A-Team konnte die 1:0 Führung am Ende nicht über die Zeit bringen und kassierte kurz vor Ende per direktem Freistoß den Ausgleich zum 1:1 gegen den FC Schmiechtal. Wir freuen uns, dass erneut viele Gäste der Einladung ins Sportheim gefolgt sind und bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung. Viele helfende Hände, sei es beim Dekorieren, Zubereiten von Speisen, Thekendienst, Bedienen, Sportheimreinigung und vielen weiteren Tätigkeiten, die oft auch im Hintergrund stattfinden, sorgten für einen reibungslosen Ablauf. *dc*



Ein Abenteuer für kleine Entdecker



Auch ohne die Finanzspritze aus dem Spendenvoting der VR-Bank Alb-Blau-Donau konnte der Förderverein Kinderturnen des SCL gemeinsam mit der Krabbelgruppe Lauterach die Anschaffung der Rollenrutsche realisieren. Das neue Turngerät wurde in den letzten Wochen bereits ausgiebig getestet und die Kinder haben sehr viel Spaß an der neuen Rollenrutsche gefunden.

Ganz nebenbei werden die motorischen Fähigkeiten entwickelt. Die Kinder spüren die Bewegung der Rollen unter sich, was ihre sensorische Wahrnehmung fördert. Das Überwinden der anfänglichen Angst und das erfolgreiche Rutschen stärkt das Selbstvertrauen der Kinder und ermutigt sie, neue Herausforderungen anzunehmen. Damit ist die Rollenrutsche mehr als nur ein Spielgerät. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein KiTu und der Krabbelgruppe. *ce/dc*

Umrüstung auf LED-Flutlicht - Gemeinsam erreichen wir mehr! Crowdfunding-Aktion bis 20. November, 20 Uhr

Um Kosten beim Bau des Sportgeländes zu sparen, wurde die Flutlichtanlage vom alten Sportgelände ab- und am neuen Standort wieder aufgebaut. Die vierzig Jahre alten Fluter sind mit ihrem hohen Stromverbrauch (mehr als 2.000 Watt je Fluter) nicht mehr nachhaltig zu betreiben. Eine Flutlichtanlage mit LED-Strahlern bietet eine umweltfreundliche und energiesparende Alternative zur Sportplatzbeleuchtung mit Metaldampflampen, spart Wartungskosten und garantieren zu jeder Zeit eine angenehme Ausleuchtung des Spielfeldes. Durch die enorm gesteigerte Energieeffizienz rechnen wir mit einer beachtlichen CO2 Einsparung und können damit einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten

Was passiert mit dem Geld bei Erfolg? Die vorhandenen Metalllampen werden von einem Fachbetrieb durch moderne LED-Strahler ersetzt. Je nach Ausführung ist mit Kosten von 25.000 bis 30.000 € zu rechnen, die außerdem durch Fördermittel des Landessportbundes WLSB und der ZUG bezuschusst werden.

Wie kann ich die Aktion unterstützen? Gerne mit Deiner Spende oder dem Kauf einer der angebotenen Prämien! Außerdem könnt ihr selbst Prämien anbieten. Falls ihr eine Prämie anbieten wollt oder weitere Ideen habt, schreibt uns eine Mail an: info@sclauterach.de

An technischen Hürden soll es nicht scheitern. Für eine Unterstützung der Aktion ohne Anmeldung auf der Online-Plattform wende dich einfach an ein Mitglied des Gesamtvorstandes.

Jede Unterstützung wird verdoppelt - auch über das Fundingziel hinaus!

Mit der Crowdfunding-Aktion unterstützt die Baden-Württemberg Stiftung gemeinnützige Organisationen, die den Umwelt- und Klimaschutz vor Ort leben durch Verdopplung der Spenden und Prämienerelöse - auch wenn das Fundingziel bereits erreicht ist. Zusätzliche Mittel können für weitere Projekte rund um die biologische Vielfalt und klimaschonende Handlungsweisen genutzt werden, wie z.B. Anschaffung eines Speichersystems für unsere bestehende 30 kWh Photovoltaikanlage, um das neue Flutlicht mit selbst produziertem Sonnenstrom nachhaltig und umweltfreundlich zu betreiben, oder die Begrünung des Schottergartens vor dem Sportheim.

1. Entenrennen auf der Lauter

Sichere dir die Chance auf tolle Preise wie Traumland- oder Thermen-Eintrittskarten, Restaurant-Gutscheine und vieles mehr beim ersten Lauteracher Entenrennen am Sonntag, 15. Dezember 2024. Um 14.30 Uhr lassen wir die Enten los. Start ist bei der Lauterbrücke, Ziel im Kanal vor dem Sammelbecken. Entenlose können bis 20.11. für je 5,- Euro, oder 10+1 für 50,- Euro im Rahmen der Crowdfunding-Aktion erworben werden.



The banner is split into two main sections. The left section features a cluster of LED light fixtures above the text 'CROWDFUNDING für Natur- und Klimaschutz' and 'Umrüstung auf LED-Flutlicht'. Below this is the Baden-Württemberg Stiftung logo and the text 'Spenden und Prämienerelöse werden durch die Baden-Württemberg Stiftung verdoppelt!'. A QR code and the URL 'www.crowdfunding-bwstiftung.de/ledflutlicht' are also present. The right section is titled '1. ENTENRENNEN auf der Lauter' in large, stylized letters, with 'je Entenlos 5,- EURO' below it. A large yellow duck is on the right. At the bottom right, it says 'So., 15 Dez. 2024 14:30 Uhr'.



The poster has a purple and orange background with circular patterns. The main text reads 'FLOHMARKT LAUTERACH' in large white letters. Below that, it says 'Sonntag, 10. November 2024' and '11:00 - 16:00 Uhr'. The location is 'Lautertalhalle, 89584 Lauterach'. Two circular callouts at the bottom right mention 'Foodtruck Sweet & Spicy' and 'Kaffee & Kuchen in der Halle'.

PiCanto / Senioren des Gesangvereins:

Am Mittwoch, 13. November 2024 ist um 19.00 Uhr ein Bilderabend im Gesangvereinsraum!

Einladung zur diesjährigen Generalversammlung der Landjugend Lauterach

Hallo,

Gerne laden wir dich zu unserer diesjährigen Generalversammlung recht herzlich ein. Die Versammlung findet am

Freitag, den 15.11.2024

ab 20.00 Uhr

im Gasthaus Krone in Lauterach statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorstands
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Sonstiges

Eure Vorstandschaft der Landjugend Lauterach



Feuerwehr Lauterach **Hauptversammlung 2024**



Die Hauptversammlung der Feuerwehr Lauterach findet statt
am Freitag den 22.11.2024
um 20 Uhr

in der Gaststätte „Laufenmühle“ (Zur Laufenmühle 4, 89584 Lauterach)

Hierzu sind alle Mitglieder sowie Interessierte herzlich eingeladen!
Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Lauterach.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss
7. Ansprache Bürgermeister Bernhard Ritzler
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis zum 15.11.2024 beim Kommandanten schriftlich einzureichen.

Berthold Merk
Kommandant
Feuerwehr Lauterach

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Barock-Weihnachtsmarkt Ludwigsburg

Am Freitag, 06.12.2024, besuchen wir den Weihnachtsmarkt Ludwigsburg.

Abfahrt: 13.00 Uhr Infozentrum Untermarchtal

Zustieg in Obermarchtal und Reutlingendorf

Der Bus ist fast voll.

Die Fahrkosten von 20,- € werden in den nächsten Tagen per Lastschrift eingezogen.

Vorsitzende Andrea Fischer

Jugendwerk der AWO Württemberg e.V.

Kunstklub des Jugendwerks der AWO Württemberg lädt zur Ausstellung „Verbunden“ ein Stuttgart, 30. Oktober 2024 – Der Kunstklub des Jugendwerks der AWO Württemberg zeigt am 16. und 17. November 2024 im Experimentierraum im Stuttgarter Leonhardsviertel die Ausstellung „Verbunden“. Die Schau widmet sich den Verbindungen, die unser Leben formen und tragen – vom sozialen Miteinander bis hin zur Beziehung zwischen Mensch und Natur, sowie den Themen Heimat und kulturelle Identität.

Verbunden schafft einen Raum, in dem junge Künstler*innen ihre Erfahrungen des Erwachsenwerdens verarbeiten und reflektieren: von den ersten Schritten in die Unabhängigkeit bis hin zu den kleinen und großen Lebensveränderungen. Durch Werke aus Draht, Textilien, Fotografien und weiteren Medien wird das Publikum dazu angeregt, die eigene Suche nach Zugehörigkeit und Intimität zu hinterfragen. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Samstag, den 16. November, ab 16 Uhr statt und wird um 18 Uhr von einer besonderen Performance begleitet. Am Sonntag, den 17. November, sind Besucher*innen ab 11 Uhr herzlich

willkommen. Ein Highlight des Tages ist der Zine-Workshop in Kooperation mit dem Utopia Kiosk, der um 13 Uhr beginnt, sowie eine abschließende Lesung um 17 Uhr, die zentrale Themen der Ausstellung vertieft. „Verbunden“ bildet den Abschluss des Kunstklubs, einem Projekt, des Jugendwerks der AWO Württemberg, das jungen Kreativen die Möglichkeit bot, die Facetten der Kunstwelt zu entdecken. In fünf Workshops an verschiedenen Orten der Stuttgarter Kunstszene – vom Kunstmuseum über die Ateliergemeinschaft Bahnhofstraße (Prisma) bis zu einem Designbüro – wurden die Fragen erforscht, was Kunst ist und wie eine Ausstellung entsteht. Aus diesen Workshops formierte sich eine Gruppe junger Erwachsener, die im Anschluss in Eigenregie die Ausstellung Verbunden konzipierte.

Das Projekt wird großzügig unterstützt durch die PSD Stiftung L(i)ebensWert und der Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Wo: Experimentierraum, Katharinenstr. 21d, 70182 Stuttgart

Öffnungszeiten:

- Samstag, 16. November, 16 - 22 Uhr
- Sonntag, 17. November, 11 - 18 Uhr

Programm:

Samstag, 16. November: 16 Uhr: Vernissage 18 Uhr: Performance
Sonntag, 17. November: 13 – 16 Uhr: Zine-Workshop in Kooperation mit dem Utopia Kiosk
 17 Uhr: Lesung

Anzeigen

Koch, back & schmeck **GEWINN-SPIEL**

BIO ZUM ADVENT

Bis 20.11. mitmachen und gewinnen

Ideen für Aktionen, Teilnahmebedingungen und Anmeldung gibt es auf www.biomusterregionen-bw.de/Bio-Advent

Zu gewinnen gibt es:

- Bio-Weihnachtsbäume (für die ersten acht Einsendungen je Landkreis)
- Bio-Produktpakete
- Betriebsbesuche auf Bio-Betrieben
- Bio-Kochkurse

Die Gewinne werden unter den Teilnehmenden verlost.

Kontakt zur Bio-Musterregion: Telefon 07381 9350945, E-Mail: biomusterregion@verein-biosphaerengebiet-alb.de Internet und AGBs: www.verein-biosphaerengebiet-alb.de




Verein Biosphärengbiet Schwäbische Alb e.V. | Kreisverwaltung Schwäbische Alb | Landkreis Esslingen | Landkreis Reutlingen | Baden-Württemberg

Koch, back & schmeck **GEWINN-SPIEL**

BIO ZUM ADVENT

Aktiv sein und gewinnen:
Eigene Aktion mit Bio-Produkten aus der Region überlegen, anmelden und umsetzen.

Wann? 1. - 24. Dezember

Wer? Alle!
Z.B. Kita, Schule, Unternehmenskantine, Seniorenzentrum, Mitarbeiterfest, Vereinsabend, uvm. - macht es passend!

Was? z.B. Bio-Menü, Bio-Frühstück, Bio-Pause mit Waffel und Punsch uvm.

Anmeldung? bis 20. November

Eine Aktion der Bio-Musterregion Biosphärengbiet Schwäbische Alb.
Die Aktion findet in den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen statt.




Einladung zum 5. Emerkinger Winterzauber am Freitag, den 22.11.2024 beim Römerturm


15:00 Uhr Eröffnung des 5. Winterzaubers
17:00 Uhr Ansprachen i. Vorstand Tobias Brobeil und Herr Bürgermeister Paul Burger
17:30 Uhr Eine kleine Weihnachtsgeschichte im Römerturm

Freuen Sie sich über allerlei Selbstgemachtes, Dekorationen, Leckereien und vieles mehr ...

und besuchen Sie unsere Stände.
Für das leibliche Wohl ist während der gesamten Veranstaltung bestens gesorgt.

Lassen Sie sich verzaubern ... Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.
Dura Hexa Emerkngen e.V.

Save the Date: Am 11.01.2025 findet unsere Jubiläums- Hexennacht statt.



Die Gemeinde Emerkingen sucht zum schnellstmöglichen Termin eine

Erzieherin (m|w|d) (§ 7 KiTaG)

in mindestens 75% Teilzeit als Zweitkraft für unseren zweigruppigen Kindergarten.

Wir bieten

- einen vielseitigen, zukunftssicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- Freiräume, um eigene Ideen und Potentiale einzubringen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen zukünftigen Kindergartenneubau der ab 2026 mit zwei Gruppen und einer zusätzlichen Kinderkrippe eröffnet werden soll

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder Kindheitspädagogin/in
- Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- kooperative Zusammenarbeit mit Eltern
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit sowie Reflexvermögen

Die Stelle ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bei Interesse, in einem kreativen und kompetenten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre zeitnahe Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, Angabe des mögl. Arbeitsumfangs) an die Gemeinde Emerkingen, Schlossstr. 23, 89607 Emerkingen.

Rückfragen gerne an die Gemeindeverwaltung Emerkingen, Telefon 07393/2239 oder paul.burger@emerkingen.de

In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt. Die Ordensgemeinschaft ist zugleich Gesellschafter von drei gemeinnützigen GmBhS in Deutschland mit rund 6500 Mitarbeitenden in über 40 Einrichtungen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Elektroniker für Energie - und Gebäudetechnik (m/w/d)

Koch für unsere Klosterküche (m/w/d)

Mitarbeiter für den Service im Bildungsforum (m/w/d)

Pädagogische Fachkraft in Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)

Pflegefachkraft im stationären Bereich (m/w/d)

Pflegefachkraft in der Nachtwache im stationären Bereich (m/w/d)

Präsenzkraft HWS / Pflege für Wohnpark (m/w/d)

Ergänzende Hilfe im ambulanten Bereich (m/w/d)



Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen auf www.untermarchtal.de/stellenangebote oder scannen Sie unseren QR-Code.

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom
hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung
Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarchtal

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Mündingen, 27.10.2024

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14, 89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den Drittletzen Sonntag im Kirchenjahr (Matthäus 5,9): Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Sonntag, 10. November

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele und Mitwirkung des Saxophonregisters des Mündinger Musikvereins

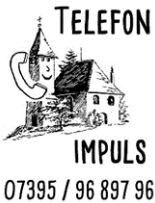
9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Termine der Woche

Freitag, 8. November	16 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum
Montag, 11. November	19.45 Uhr	Kirchenchorprobe im Dorfgemeinschaftshaus Mündingen.
Mittwoch, 13. November	15.30 Uhr	Konfi-Unterricht in Zwiefalten
Freitag, 15. November	16 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Macht Ihr Kind mit beim Krippenspiel?

Im Kinderkirchteam haben wir auch in diesem Jahr wieder ein großartiges Krippenspiel für Heiligabend um 18 Uhr ausgesucht. Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr Kind mitmacht. Es gibt altersgemäß ganz unterschiedliche Rollen. Für die Rollenverteilung ist es hilfreich und wichtig, dass Ihr Euch für das Krippenspiel an- beziehungsweise abmeldet. Es ist wichtig, dass Ihr bei den Proben von Sonntag, 17. November, bis zur Aufführung an Heiligabend, 24. Dezember, dabei seid.

Meldet Euch bitte bei Pfarrer Markus Häfele bis zum Sonntag, 3. November, an (oder ab, falls Ihr nicht dabei sein könnt) per Signal, per E-Mail markus.haefele@elkw.de oder Telefon 07395 375 (auch Nachricht auf den AB) oder Handy 0151 22533500 (oder per WhatsApp).

Folgende Termine sind geplant:

Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus*

Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus*

Sonntag, 1. Dezember, Erster Advent, 10.40 Uhr Kirche

Sonntag, 8. Dezember, Zweiter Advent, 10.30 Uhr Kirche

Sonntag, 15. Dezember, Dritter Advent, 10.30 Uhr Kirche

Sonntag, 22. Dezember, Vierter Advent, 18 Uhr Generalprobe: Kirche

*Adresse des Dorfgemeinschaftshauses: Oberdorf 4, Mundingen

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend, 17.30 Uhr Kirche - Aufführung

Der Gottesdienst an Heiligabend beginnt um 18 Uhr.

Die Proben dauern jeweils etwa eine Stunde, eventuell auch mal ein paar Minuten länger.

Vorschau Advents Back-Aktion für alle Generationen

Am Freitag, 13. Dezember, um 15 Uhr möchten wir mit Euch zusammen im Dorfgemeinschaftshaus in Mundingen Plätzchen backen. Jana Pfeifer und Alexandra Durst freuen sich auf Euch. Jung und Alt sind herzlich willkommen. Eine Aktion gemeinsam mit der Jungschar Mundingen (Sonst findet die Jungschar immer freitags um 16 Uhr im Gemeinderaum im Rathaus in Mundingen statt).



"Jeder muss schauen, wo er bleibt!", oder doch nicht?

Unsere Gesellschaft verändert sich. Ich habe den Eindruck, der Ton ist in letzter Zeit rauher geworden.

"Ich muss schauen, wo ich bleibe." bzw. "Jeder muss selbst schauen, wo er bleibt." Diese Haltung scheint sich zu verstärken. Rücksichtnahme auf Menschen, die Unterstützung benötigen, nimmt dagegen ab, so kommt es mir vor.

Auch in der Politik scheinen die Zeiten vorbei, in denen ein solidarisches Miteinander angestrebt wird.

Wie wir mit den schwächsten Gliedern der Gesellschaft umgehen, das zeigt unseren Charakter. Es zeigt deutlich, in welchem Zustand sich unsere Gesellschaft befindet und welche Werte hochgehalten werden.

Jesus fordert uns in der Bergpredigt auf:

"Tut Gutes und verleiht, ohne etwas dafür zu erhoffen." und ein paar Verse vorher fragt Jesus: "Wenn ihr nur denen Gutes tut, die euch Gutes tun: Welchen besonderen Dank erwartet ihr von Gott?" An anderer Stelle hinterfragt Jesus, wen wir zu unseren Festen einladen. Sind das immer nur die Leute, die wiederum uns einladen werden?

Er regt an, habt doch die Menschen im Blick, die nie eingeladen werden.

Was wir brauchen, ist eine Solidargemeinschaft, in der wir ohne Berechnung geben und in der wir aus einer Großzügigkeit leben und teilen.

Wichtig ist natürlich, dass wir uns gegenseitig in Achtung und auf Augenhöhe begegnen und dass hinter der Großzügigkeit keine Haltung der Überlegenheit steht.

Eine weitere Lernaufgabe sehe ich darin, dass wir etwas annehmen können, ohne zu überlegen, wie kann ich das wieder gutmachen?

Jesus hat beides gelebt: Großzügig hat er gegeben, Menschen geheilt, die Schuld vergeben. Letztlich hat er sein Leben gegeben.

Aber das andere trifft eben auch auf Jesus zu. Er konnte zulassen, dass eine Frau das kostbarste Salböl, das es damals gab, über ihn goss und ihn damit gesalbt hat.

Während einer der Jünger entsetzt war, wie Jesus diese Verschwendung zulassen konnte, war das für Jesus gar keine Verschwendung.

Wenn Jesus vom Reich Gottes spricht, dann wirbt er für eine Gemeinschaft, in der jede und jeder seinen Platz findet. und in die jede und jeder etwas einbringt und von der alle profitieren.

Lasst uns so leben, dass auch hier und jetzt etwas vom Reich Gottes aufleuchtet.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Mundingen

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580, E-Mail: vkl@landvolk.de



Landvolkforum „So nah und so fern – Gott im eigenen Leben entdecken“ am 20.11.2024 in 88524 Uttenweiler

Am Mittwoch, den 20.11.2024 lädt der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach im Anschluss an den Gottesdienst um 18:30 Uhr in der kath. Kirche in 88524 Uttenweiler zu einem Landvolkforum in das Gemeindehaus um 19:30 Uhr ein. Es spricht Josef Epp zum Thema: „So nah und so fern – Gott im eigenen Leben entdecken“: Wie selbstverständlich spricht die Bibel davon, dass Gott zu den Menschen spricht. Doch diese Erfahrung scheint unserer Wirklichkeit so fern. Für viele Zeitgenossen spielt Gott keine Rolle mehr. Teilt sich Gott auch in unserem Leben mit? Wie können wir seine Sprache in unserer Lebenswirklichkeit entdecken? Welche Hilfen gibt uns dabei die Bibel? Auf diese Spurensuche macht sich Josef Epp, ehemaliger Klinikseelsorger und Buchautor.

Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.